

BAUERNHAUS „HOFSTATT BEIM GATTERN“



IHR NEUES LEBEN



WOHNEN AM LAND

Terrasse zum Kräutergarten



WAS DAS HERZ BEGEHRT - GESCHLOSSENER MÜHLVIERTLER VIERSEITHOF MIT 500 JÄHRIGER GESCHICHTE IN TRAUMHAFTER SONNENAUSSICHTSLAGE

Wo soll man anfangen, wo darf aufhören. Dieses Haus blickt auf eine fast 500jährige bewegte Zeitgeschichte zurück. „Die Hofstatt am Gattern“ wie Sie in der vorhandenen Hauschronik erstmalig urkundlich erwähnt wurde, liegt leicht angeschmiegt auf einem nach Südwesten ausgerichteten Grundstück in einem kleinen Bauernweiler der zur Landgemeinde Neumarkt im Mühlkreis gehört.

Der historische Hof wurde in den letzten Jahren mit einem hohen Maß an Geschicklichkeit, Geschmack und Gespür für alte, traditionelle Bauten großteils renoviert. Das Haus besteht aus dem renovierten Altwohntrakt sowie einem komplett neu errichteten Neubau-Wohnbereich. Dieser Wohnbereich wurde aber unter Rücksichtnahme der bestehenden Altbausubstanz sowie deren Baustil perfekt integriert.

Der Innenhof wurde mit Pflastersteinen sowie alten Granitplatten komplett neu gestaltet. Tenne, Bretterböden, und die Gewölbekeller wurden ebenfalls saniert, renoviert bzw. dem Alter entsprechend gepflegt und erhalten. Auch eine völlig neue Abwasseranlage inkl. eigener Trinkwasserversorgung wurde umgesetzt. Zusätzliche Anschlüsse für Solarpanele und eine Fotovoltaikanlage würden eine autarke Lebensführung komplettieren.

Beginnen wir zunächst mit dem alten Hausstock des Bauernhauses. Beim Betreten des einladenden, großen Vorraumes erleben Sie bereits die 500jährige Geschichte. Rechter Hand schmiegt sich eine neu errichtete Vollholzwendeltreppe hoch in die Schlafstuben und den Dachboden des Alttraktes. Der neu verlegte Fliesenboden fügt sich passend in diese geräumige Diele ein. In einem Eck des Vorraumes steht ein alter Bauertisch mit 2 Bänken. Dieser lässt sich laufend schön dekorieren und macht was her.

Weiters befindet sich ein frei stehender Kaminofen im Vorraum, der zusätzlich zum Kachelofen in der Stube und der Zentralheizung bei Bedarf angenehme Wärme liefert und „das Herz erwärmt“. Das Bad mit Dusche und WC ist ebenfalls über den Vorraum zu erreichen.

HISTORISCH WOHNEN

gewaltiger Anblick



Linker Hand zur Diele betreten Sie die urgemütliche Bauernstube, *eines von noch vielen weiteren High-Lights* die dieses Anwesens zu bieten hat. Auf 32m² erleben Sie das Wohnen von seiner gemütlichsten Art. Ein gesetzter großer Kachelofen mit Tischherd bringt Strahlungswärme in den Raum. Die schöne Sitzecke sowie die vielen originalgetreuen, kleinen Kastenfenster machen diese Stube besonders wohnlich.

Halboffen zur Stube befindet sich die Küche aus Massivholz, groß genug um gut „aufkochen zu können.“ Von der Küche aus blicken Sie in den komplett neu gestalteten Innenhof des Bauernhauses.

Parallel zur Küche gibt es noch eine ca. 8m² große Kammer. Diese würde sich zum Beispiel optimal für ein kleines Büro, Gästezimmer oder als *Verstauraum* für diverse Utensilien bestens eignen.

Gegenüber den Wohnräumen im Erdgeschoss des Altbaus befinden sich diverse Gewölbekeller. Der erste Raum unter der Wendeltreppe wurde vorwiegend als Obst und Gemüsekeller genutzt und hält konstant eine niedrige, trockene Temperatur.

Ein weiterer Gewölberaum ist die typische *Rauchkuchl*, wie Sie in Bauernhäusern früher sehr oft anzutreffen war. Der dritte Gewölbekeller ist im Moment ungenutzt, würde sich aber ebenfalls zur Lebensmittellagerung bestens eignen.

Über die massive Eichenholztreppe erreichen Sie das Obergeschoss des Alttraktes, das vermutlich Mitte des 19. Jahrhunderts vom damaligen Eigentümer Wimberger errichtet wurde.

Davon zeugen im großen Schlafraum Jahresinschriften im Hauptdeckenbalken und Deckenfresken. Den ca. 32m² großen Vorraum im Obergeschoss könnte man als Wohnzimmer oder Bibliothek einrichten. Aufgrund seiner Größe wären hier aber auch viele Dinge optimal zu verstauen.



IN SONNIGER AUSSICHT



NEUER INNENHOF



110m² Innenhof zum wohlfühlen

AUS GRANITSTEINEN

Im Anschluss an den Vorraum betreten Sie die Hauptschlafstatt, welche den gleichen Grundriss und Größe hat, wie die darunter befindliche Bauernstube. Hier könnt man durch eine geschickte Raumeinteilung bzw. Aufteilung 2 große Schlafzimmer schaffen.

Der alte Hausstock umfasst zusammengefasst ca. 162m² nutzbare Wohnfläche und ca. 100m² Keller, Heiz- und Nebenräume. Besonders gemütlich ist die vorm alten Hausstock neu errichtete, granitgepflasterte Sonnenterrasse. *„Hier heizt die Sonne bis Mittag den Granitbloßstein der Mauer schön auf“*. Von dieser Terrasse sehen Sie auch den *angelegten Kräuter und Obstgarten*, in den man über die eigens errichtete Steinstiege gelangt. Der kleine Vorgarten, sowie der Aufgang zur Terrasse werden durch schöne Weinreben umrandet. Bald beginnt die Ernte der Weintrauben!

Nun werfen wir einen Blick auf den auf der Südwestseite neu gebauten, modernen Wohntrakt. Die ehemalige Scheune wurde bis auf die Grund- und stehenden Zwischenmauern abgetragen. Daraufhin erfolgte auf dieser Grundfläche, ein bis ins kleinste Detail geplanter vollökologischer und biologischer Neubau der kompletten Südwestseite des Bauernhauses. Eine Radonentlüftung der neuen Bodenplatte des EG ist nur eine von vielen Besonderheiten. Dieser neue und moderne Wohntrakt umfasst ca. 250m² *Wohlfühlambiente*. Mit viel Fingerspitzengefühl und Geschick gelang es, diesen Neubau perfekt in seiner Bau- und Ausstattungsart, unter Rücksichtnahme der restlichen alten Baukultur des Bauernhauses zu integrieren. Hier erleben Sie viele nette, neue Wohndetails *„die das Wohnherz höher schlagen lassen – GARANTIERT“*

Der sehr helle Eingangsbereich wurde toll gestaltet. Linker Hand befindet sich ein Wirtschafts- und Garderobenraum. Ein handverlegter Steinboden begrüßt Sie beim Betreten des Hauses und bildet einen schönen Kontrast zur offenen Steinbloßmauer sowie den Lehmverputzen Mauerelementen.



GEMÜTLICHE BAUERNSTUBE



Der offene Wohn-Ess-Küchenbereich mit seinen 46m² ist eine Klasse für sich. Große, zu öffnende Fensterelemente lassen den Eindruck entstehen, man lebt quasi Innen und Außen mit der Natur und seinen Elementen.

„Auf der einen Seite schweift der Blick über Wiesen und Wälder, auf der anderen Seite haben sie eine tollen Ausblick in den 110m² neu gestalteten Innenhof“.

Ein frei stehender Pelletsofen mit Lichtdesign macht schon Lust auf die nahende Winterzeit. Der Wohnbereich wurde so geplant, dass eine offene Küche mit großzügiger Kochinsel und ein gemütlicher Essbereich leicht Platz finden. Hier können Sie Ihre Einrichtungs- und Gestaltungsideen noch voll ausleben.

Einen Halbstock weiter gelangen Sie sinnvoll abgetrennt vom Wohnzimmer in den Wellness- und Schlafbereich. Ihr *„Wellnessbad begrüßt Sie auf 12m² mit einer großzügigen Wanne sowie einer bodentiefen, geräumigen Glasdusche“.*

Der Einbau einer finnischen Sauna oder Infrarotkabine wäre flächenmäßig durchaus noch möglich. Besonders toll einzurichten, wird das Hauptschlafzimmer auf seinen fast 31m² sein. Hier könnte ein Elternschlafbereich aus großem begehbarem Schrankraum, Schminkecke und Doppelbett entstehen.

Vom kleinen Vorraum des Halbstockes ist auch geplant, dass Sie über eine freie Holzwendeltreppe das Wohn-Obergeschoss des Neubaus erreichen. Dieser ca. 143m² große obere Wohnbereich ist noch fertig zu stellen. Laut Grundriss sind hier 2 Schlafzimmer, Bad mit WC, Diele/Garderobe, Vorraum und ein ca. 55m² geräumiger Mehrzweckraum geplant worden.

Die Räume sollten bis unters Dach hin offen errichtet werden, was eine lockere, luftige Raumatmosphäre von bis zu 3,15m ergeben würde.

IM ALTEN WOHNTRAKT

„Besonders der 55m² Mehrzweckraum birgt eine Fülle an Nutzungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel „Wellnesstenne, Fitnessraum, verschiedenste Therapie- und Praxisräume, großzügige Büro und Home Office Bereiche uvm.“

Fußbodenheizung und E-Strich sind bereits fertig gestellt. Komplementierungsarbeiten umfassen die Isolierung und Verkleidung der Dachschrägen, der Zwischenwände, Veredelung aller Böden, Sanitärfertigstellung, Elektrokomplementierung, Einbau der Türen sowie der Holzwendeltreppe aus dem Erdgeschoss.

Nun werfen wir einmal einen Blick auf die anderen Räume und Plätze des Mühlviertler Steinbloßhaus. Besonders schön gelungen ist der *„detailgetreu errichtete Weinkeller“*. Auf 33m² wurden bereits die Weinregale, offenes Mauerwerk, *altösterreichischer Ziegelboden* und diverse Accessoires eingebaut. Sie brauchen ihn nur mehr mit Ihren edlen Tropfen befüllen.

Besonders gut gelungen ist *„der neu errichtete Innenhof. Pflastersteine sowie alte Granitsteinplatten wurden eigens nach einem gezeichneten Musters verlegt. Flächeninseln mit integrierten Bodenbeleuchtungen schaffen speziell am Abend eine ganz besondere Atmosphäre“* im Hof, den umliegenden Steinmauern und dem offenen Bretterboden.

Im nächsten Jahr können Sie bereits die Früchte des neu eingepflanzten Zwetschgen- und Marillenbaumes an den Innenhofmauern ernten und genüsslich verzehren. Gegenüber dem Innenhof befindet sich der offene Dachstuhl mit Bretterboden des südlichen Quertraktes.

Veredeln könnte man diesen noch durch die durchgehende Verlegung eines neuen Bretterbodens. *„Dadurch würde zusätzlich nochmals ein ca.70m² gemütlicher, wettergeschützter Außenbereich entstehen“*.)



LEBEN ZWISCHEN



Über den Innenhof, gelangen sie eine Etage tiefer in den südlichen Quertrakt des Hofes. Auch dieser Baukörper wurde komplett saniert und abgeändert. Über 2 große, aus Holz neu errichteter Einfahrtstore, erreichen Sie den 82m² zum Hof hin offenen Bautrakt. Dieser würd sich optimal als geschützter Abstellbereich für bis zu 3 Autos, Fahrräder, usw. eignen. Im Anschluss daran befinden sich ebenfalls noch ein neu gebauter ca. 30m² 2teiliger Werkstattbereich (inkl. Haus- und Heiztechnik) plus 1 kleiner Kellerraum. Der 2 Teil der Werkstattfläche könnte auch als zusätzlicher Garagenraum genutzt werden.

Der nördliche Querteil des Bauernhauses (früher war dies der Heuboden) ist ca.90m² groß. Darunter befinden sich teile des Wirtschaftsraumes, Weinkeller, Heizraum und ein Kellerraum des Alttraktes.

Dieser Bereich würde sich zur Tierhaltung (Pferdeboxen, Offenstallhaltung) gut eignen. Sollte Sie Räumlichkeiten für diverse Lagerzwecke benötigen, würde dies hier auch gut gehen. Im nordwestlichen Hausteil zwischen Wohnbereich im OG und dem nördlichen Quertrakt, befindet sich weiters ein bereits fertiggestellter und beheizter Mehrzweckraum von 25m².

Genauso schön und intelligent wie das Bauernhaus im Innenbereich adaptiert, saniert und erneuert wurde, geschah dies auch mit den Außenanlagen und dem angrenzenden Grundstücken. Alle Außenmauern wurden unterminiert, rolliert sowie neu abgedichtet. Die neue Zufahrt im Westen geht hoch bis zum nördlichen Quertrakt des Bauernhauses. An der nördlichen Seite des Bauernhauses wurde auf der kompletten Länge eine Granitsteinmauer mit Pflanzenbewuchs errichtet. Hier könnte auch ein toller Spielplatz für Kinder entstehen, der bereits begonnen wurde.

Ein ganz besonderer Schatz ist der Obstgarten mit seinen alten Apfelsorten oberhalb des Bauernhauses. Umschmeichelt von der Sonne und dem Wind, reifen hier in der

TRADITION UND MODERNE

gesunden Erde des Mühlviertels, vorzügliche Äpfel von zum Teil uralten Sorten. Folgende uralte Sorten gedeihen und gedeihen auf dem Grundstück

„Beirischbrunner Apfelbaum, Brunnenapfelbaum, Passamanner Apfelbaum, Meixenbirnbaum, Schalkhammerapfelbaum, Feldbirnbaum, Süßapfelbaum, Herrnbirnpfeler, Mahlerpfelzerapfelbaum, Maschanzgerbaum, Frühpfelzerapfelbaum, Holzbirnbaum“

Vom Obstgarten aus erreichen Sie auch die Berg- und Kräuternaturwiese, von der Sie wieder auf die Sonnenterrasse des alten Wohntraktes mit Ihren gepflanzten Weinreben gelangen. Düfte in verschiedenen Ausprägungen und Stärken nehmen Sie hier an sonnigen, warmen Tagen intensiv wahr und beruhigen Ihre Seele.

Wenn Sie auf die Anhöhe des Grundstückes wandern erreichen Sie Ihr eigenes, kleines Waldstück. Von hier oben haben Sie einen unbeschreiblichen Ausblick auf das Haus, über das Mühlviertel und zum Teil bis in den Alpenbogen hinein. Hier endet auch unsere Erzählung und Beschreibung dieser ganz besonderen Immobilie.

Aufgrund seiner Größe, den 2 getrennten Wohneinheiten und den vielen Allgemeinbereichen dieses einzigartigen, geschlossenen Mühlviertler Granitbauernhauses, ergeben sich eine Vielzahl an Wohn- und Verwendungszwecken.

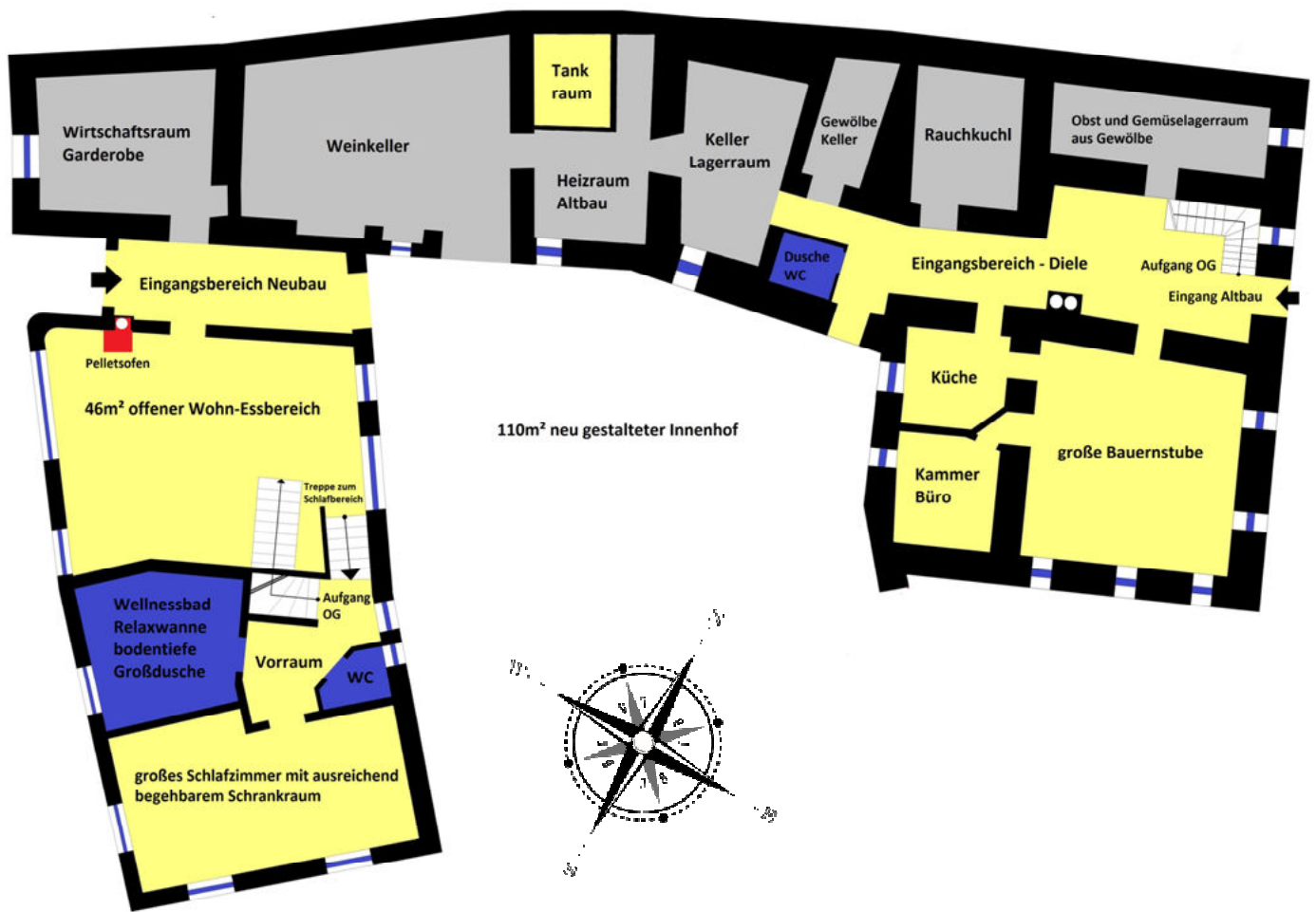
„Hier kaufen Sie nicht nur ein neues Zuhause - hier kaufen Sie ein ganz besonderes und seltenes Stück Heimat, das Sie garantiert in Ihren Bann ziehen wird.“

Vielleicht, dürfen wir sie demnächst schon persönlich kennen lernen und unterhalten uns über Ihre Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Anruf

Herzlichst Ihr Stefan Huber,
Huber Immobilien OG "Da bin ich Zuhause".



GRUNDRISS ERDGESCHOSS



KELLERRÄUME HAUS

Garderobe	17,27m²
Weinkeller	32,95m²
Heizraum	11,66m²
Lagerraum	13,85m²
Gewölbekeller	3,29m²
Rauchkuchl	5,76m²
Obstlagerraum	11,80m²
GESAMT NFL	95,58m²

ERDGESCHOSS ALTBAU

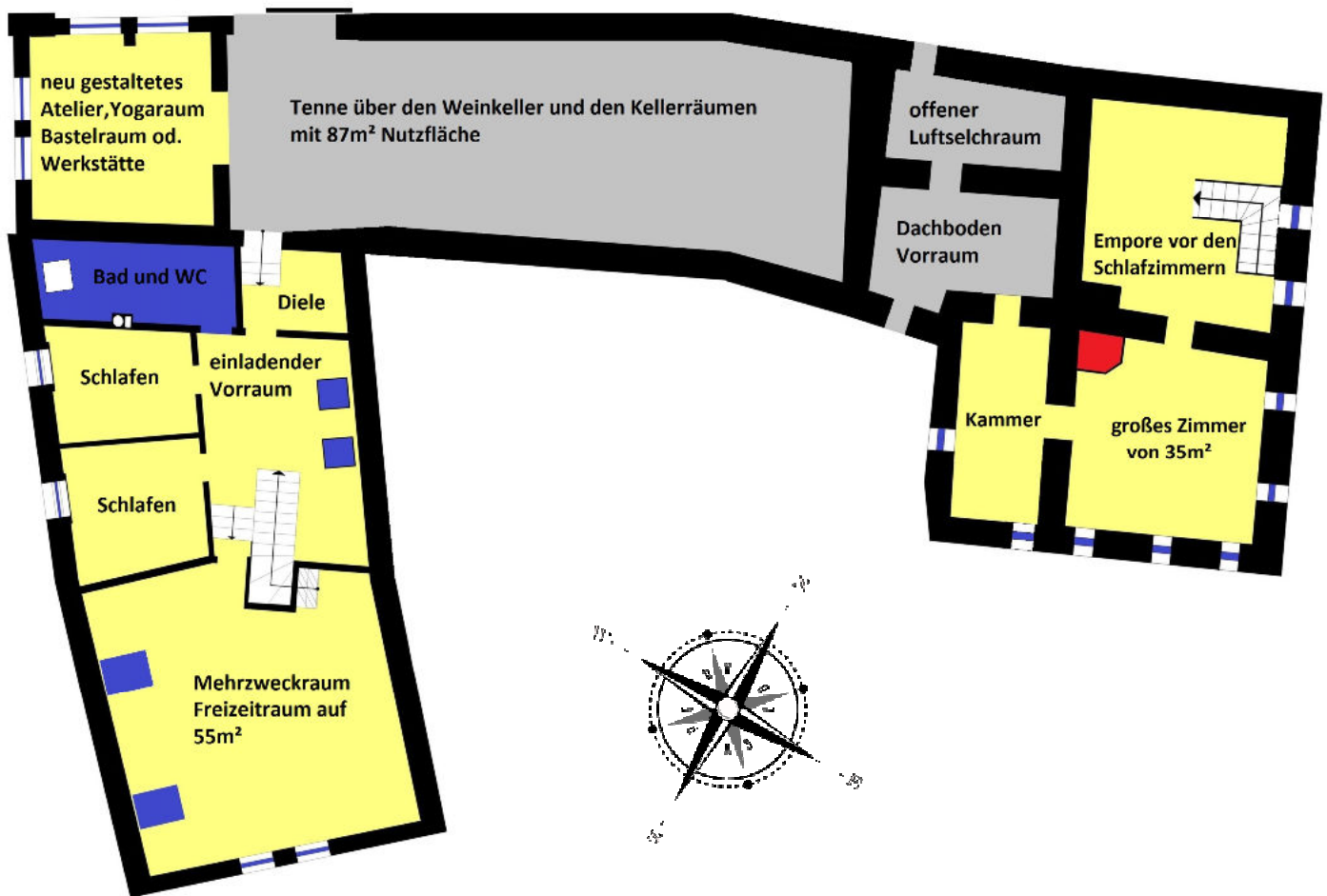
Dusche	1,96m²
Diele	33,50m²
Bauernstube	31,86m²
Küche	6,63m²
Kammer	7,80m²
GESAMT WFL	81,75m²

ERDGESCHOSS NEUBAU

Eingangsbereich	12,67m²
Wohn-Essbereich	45,90m²
Vorraum	9,45m²
WC	2,17m²
Bad	11,78m²
Elternschlafen	30,85m²
GESAMT WFL	112,82m²



GRUNDRISS OBERGESCHOSS



1. STOCK NEBENRÄUME

Luftselchkammer	6,00m²
Dachboden	7,00m²
Tenne	87,00m²
GESAMT NFL	100m²

1. STOCK ALTBAU

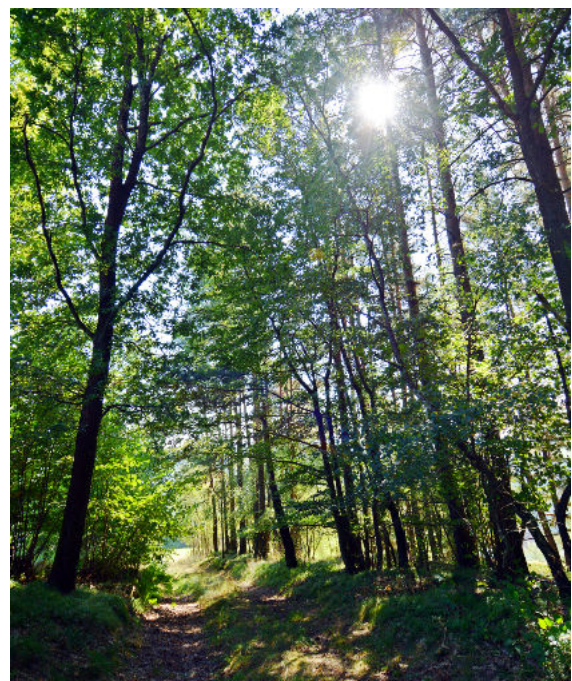
Empore	32,26m²
großes Zimmer	34,34m²
Kammer	14,28m²
GESAMT WFL	80,88m²

1. STOCK NEUBAU

Vorraum	21,72m²
Diele	4,55m²
Bad/WC	10,55m²
Schlafen	11,46m²
Schlafen	11,84m²
Mehrzweckraum	58,00m²
Atelier	25,06m²
GESAMT WFL	143,18m²



BILDERGALERIE





BAUERNHAUS



SCHLÜSSELBRETT

Immobilie	<i>geschlossener Vierseithof in Mühlviertler Steinbloas</i>
Neumarkt i. M.	<i>Steigersdorf</i>
Fertigstellung	<i>ca. 1547 bzw. 1995 - 2016</i>
Etagen	<i>2 Vollgeschosse</i>
Größe	<i>~418m² WFL auf 2 separate Hausstöcke verteilt</i>
Außenbereich	<i>alter Obstgarten, 110m² Innenhof, Kräuterwiese, Waldstück</i>
Garage	<i>überdachte und geschützte Plätze für ca. 4 Autos</i>
Bauart	<i>Stein, Holz, Ziegel</i>
Heizung	<i>Pellets-Zentralheizung, Wandheizung, Ölheizung (Alttrakt), Kachelöfen</i>
Sonnenschein	<i>süd-westausgerichtet, Innenhof, Abendsonne auf Westseite beim Neubau, Morgensonne auf Terrasse Altbau</i>
Natur	<i>Ruhelage in Bauernweiler, umgeben von Wald und Wiesen in sonniger Höhen- und Aussichts-lage</i>
Wohnemotion	<i>historische, traditionelle Bausubstanz, originale Bauernstube, Gewölbe, angelegter Innenhof, baubiologischer, nachhaltiger, offener Neubau, Weinkeller, absolute Ruhelage, Fernsicht vom Grundstück</i>
Einrichtung verbleibend	<i>Bauernstube, Küche im Altbau diverses Inventar</i>
Besonderheiten	<i>originale Bauernstube, Rauchkuchl, Gewölbekeller, Innenhof aus Stein, Radonentlüftung, 256m² vollökologischer und biologischer Neubau, alter Obstgarten, Berg- und Kräuterwiese, Weinstöcke, 500 Jahre alte, aufgezeichnete Hauschronik</i>
Nachbarschaft	<i>Bauernweiler bestehend aus Bauern- Wohn- und Wochenendhäuser</i>
Einkaufen	<i>Ortskern von Neumarkt 14min entfernt</i>
Kaufpreis	661.000 Euro



WIE WEIT WOHN

WIEWEIT WOHN VON MEINEM ZUKÜNFTIGEN ZUHAUSE

Gemeindeamt	7.000m
Pfarrkirche	7.000m
Raiffeisen Bank	7.300m
Raiffeisen Sparkasse	7.200m
Gemeinschaftspraxis Dr. Witzmann/Dr. Oberhammer	7.400m
Zahnarzt Dr. Klammbauer	7.300m
Wahlarzt Dr. Steigersdorfer (Akupunkturärztin)	7.300m

KINDERGARTEN/HORTE/SCHULEN

Eltern-Kind-Zentrum Zappelmäuse	7.300m
Krabbelstube	7.300m
Kinderhort	7.300m
Kindergarten	7.300m
Volksschule	7.200m
Neue Mittelschule	7.200m
Musikschule	7.200m

GASTRONOMIE

Gasthaus Ochsenwirt	7.000m
Gasthaus Reisinger	7.100m
Wirt z Trosselsdorf	7.300m
Gasthaus Mader	6.700m
Cafe Babsi	7.200m
Pizzeria/Cafe Arkade	7.200m
Jausenstation Dingdorfer Stubn	2.800m

LEBENSMITTEL

Nah&Frisch	7.200m
Fleischauerei Wabro	7.100m
Einkaufsmärkte in Freistadt	11.700m
Einkaufsmärkte in Unterweikersdorf	16.300m
Mühlviertler Biospeziereien	8.500m
Kräuter & Hofbrennerei Schaumberger	9.500m
Brot-Atelier Andreas	12.400m

VEREINE

Sportunion Neumarkt	6.700m
Freiwillige Feuerwehr	7.000m
Kulturverein Ramlwirt	7.000m
Musikverein Neumarkt i. M.	7.100m
Naturfreunde Neumarkt i. M.	7.000m
Union Reit- und Fahrverein	7.300m

FREIZEIT

Pferdehof und Reitverein Stroblmaier	7.300m
Freibad Neumarkt	7.700m
Diverse Wander/Lauf/Mountainbikewege/routen Im Gemeindegebiet	

GEMEINDE NEUMARKT



Politischer Bezirk	Freistadt
Kfz-Kennzeichen	FR
Fläche:	46,67 km ²
Höhe:	632m ü. A.
Einwohner:	3.145 (1.Jän. 2016)
Postleitzahl:	4212
Vorwahl:	07941
Gemeindekennziffer:	40612
Adresse der Gemeindeverwaltung	Marktplatz 1
Website:	http://www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at

GEOGRAFIE

Neumarkt im Mühlkreis liegt auf 632 m Höhe im Mühlviertel. Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd 10,5 km und von West nach Ost 10,5 km. Die Gesamtfläche beträgt 46,8 km². 15,5 % der Fläche sind bewaldet und 28,9 % der Fläche landwirtschaftlich genutzt.

GESCHICHTE

Um 1100 dürfte Neumarkt entstanden sein. Als Grund dafür gilt der Neumarkter Berg, der ein Hindernis für die Salz- und Handelsfuhrwerke zwischen Böhmen und dem oberösterreichischen Salzkammergut darstellte. Es mussten Pferde als Vorspann zum Hinaufziehen der Wagen bereitgestellt werden. Oben angekommen, mussten sich die Pferde und Kutscher ausrasten. 1171 wurde Neumarkt das erste Mal als "novum forum" (lat. *Neuer Markt*) urkundlich erwähnt. Herzog Heinrich von Österreich versprach in einer Urkunde, das Gebiet rund um Neumarkt im Mühlkreis vor Feinden zu schützen.

Es wurden Raststätten und Stallungen gebaut, dort, wo vorher nur Wald gewesen war. In den nächsten Jahrhunderten wuchs die Zahl der Häuser auf 30 an, die teils entlang der Handelsstraße, teils um die Kirche angelegt wurden.

Da an verschiedenen Tagen bis zu 100 Salzfuhrwerke Vorspann und Rast benötigten, gab es bald viele Gastwirtschaften, Kegelbahnen und Schießstätten.

Seit 1490 wird er dem Fürstentum 'Österreich ob der Enns' zugerechnet. 1500 erhob Kaiser Maximilian die Ortschaft zum Markt. Neumarkt bekam Markt- und Handelsfreiheit.

1609 erschütterte ein großer Marktbrand den Ort: 22 Holzhäuser mit Holzschindeln, sowie zahlreiche Urkunden kamen den Flammen zum Opfer.

GEMEINDE NEUMARKT

Während der Napoleonischen Kriege war der Ort mehrfach besetzt. Seit 1918 gehört der Ort zum Bundesland Oberösterreich. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich am 13. März 1938 gehörte der Ort zum "Gau Oberdonau".

Nach 1945 lag Neumarkt in der sowjetischen Besatzungszone und nach 1955 folgte der Auf- und Neubau der Infrastruktur. 2003 wurde der Neumarkter Tunnel eröffnet und somit der Durchzugsverkehr aus dem Ortszentrum verbannt.

ENTWICKLUNG UND STRUKTUR

Im Jahr 1869 wohnten im Gemeindegebiet 2229 Menschen. Bis 1961 wuchs die Bevölkerungszahl nur wenig. Seit 1961 wächst die Bevölkerung schnell und erreichte 2001 mit 3071 Menschen den bisher höchsten Stand bei einer Volkszählung. Im Jahr 1991 hatte die Gemeinde 2743 Einwohner, bei der Volkszählung 2001 bereits 3071, was einem Anstieg von 12 % entspricht. Am 1. Jänner 2008 verzeichnete die Gemeinde 3080 Einwohner.

Der deutsche Dialekt, der im Raum Neumarkt sowie in Oberösterreich allgemein gesprochen wird, ist das Mittelbairische. 98,6 % der Neumarkter gaben 2001 Deutsch als Umgangssprache an. Weitere 0,2 % sprachen hauptsächlich kroatisch, 0,1 % serbisch, der Rest sprach andere Sprachen.

Der Anteil der Neumarkter mit ausländischer Staatsbürgerschaft lag 2001 mit 1,5 % weit unter dem Durchschnitt Oberösterreichs. Dabei hatten 0,4 % der Neumarkter Bevölkerung eine Staatsbürgerschaft aus Deutschland und 1,1 % entfielen auf sonstige Staatsbürger. Insgesamt waren 2001 etwa 2,3 % der Neumarkter in einem anderen Land als in Österreich geboren.

WAPPEN

Das Gemeindewappen zeigt in Blau auf grünem Schildfuß eine goldene, rot gedeckte und schwarz geöffnete Kirche mit einer Uhr am Turm sowie je einem goldenen Kreuz auf dem Dach des Schiffes und dem Zeltdach des linksgestellten Turmes. Die Kirche ist die Neumarkter Pfarrkirche, die um 1185 nachweisbar ist.

Die Verleihung des Gemeindewappens und der Gemeindefarben ist nicht bekannt. Im Jahr 1613 wurde das Wappen wiederum bestätigt, nachdem die alten Urkunden 1609 verbrannten. Der Entwurf des aktuellen Wappens stammt aus 1948 und ist eine vereinfachte Darstellung des Siegels aus dem 17. Jahrhundert mit Umschrift . S . AM . NEWMARCKHT



Fa. Huber Immobilien OG
Marktplatz 4
4212 Neumarkt/Mkr
Tel: 0043 (0)7941 70 555
Fax: 0043 (0)7941 70 555
0043 (0)664 450 90 58
office@immohuber.at
www.immohuber.at